

FIZ CHEMIE Berlin stellt ChemGuide, MedPharmGuide und PublishersGuide auf Oracle-Datenbanktechnologie um / Neue Oberflächen, höhere Leistungsfähigkeit und bessere Voraussetzungen für Content-Management sowie für die Auto-matisierung von Suchläufen

FIZ CHEMIE Berlin verbessert Internet-Suchmaschinen

Berlin, November 2002 – Das Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ CHEMIE Berlin) stellt seine mächtigen, fachspezifischen Internet-Suchmaschinen ChemGuide, MedPharm-Guide und PublishersGuide auf Oracle-Datenbanktechnologie um. "Oracle bietet bessere Möglichkeiten zur Verwaltung der riesigen Datenmengen, die im Web anfallen. Durch die Umstellung können wir unseren Kunden zudem neue Anwendungsoberflächen (Web Interfaces) in aktuellster Technik anbieten", erklärt Dr. Jost T. Bohlen, Leiter Produktentwicklung und Internetdienste beim FIZ CHEMIE Berlin. Ein weiterer Grund sei der Ausbau der automatisierten Suchläufe, die das FIZ CHEMIE Berlin seinen Kunden zur permanenten Überwachung von Veränderungen im Web anbietet. "Auch für die Weiterentwicklung dieser Dienste liefert die neue Technologie sehr gute Grundlagen", erläutert Bohlen.

Automatisierte oder teilautomatisierten Suchläufe, sogenannte SDIs (Selective Dissemination of Information), dienen dazu, per Dauerschaltung zu registrieren, wenn es im Web neue Informationen zu einem bestimmten Thema gibt. Für die Überwachung können beliebige Stichworte in jeder gewünschten Verbindung vorgegeben werden, zum Beispiel ein Produkt- oder Firmenname, eine chemische Formel, der Handelsname eines Arzneimittels oder eine beliebige Kombination aus derartigen Suchbegriffen. Die Suchläufe werden bei jeder Aktualisierung der Datenbank ausgelöst.

Kostenlos ist die Benutzung des ChemGuide, des MedPharmguide und des PublishersGuide. Das gemeinnützig arbeitende FIZ CHEMIE Berlin hat diese Suchmaschinen entwickelt, um Wissenschaft und Wirtschaft mit hochleistungsfähigen Werkzeugen für eine gezielte, fachspezifische Informationssuche im Internet zu versorgen. Die neuen Versionen der Suchmaschinen werden mit insgesamt über 15 Millionen Dokumenten online gehen. Mit einer einzigen Suchanfrage in einem dieser Dienste kann man -zig Tausende von Servern gleichzeitig und im Volltext durchsuchen. Das heißt, man wird von den High-Tech-Suchmaschinen sofort zu den Dokumenten geleitet, in denen der oder die Suchbegriffe vorkommen. Komfortable Suchmasken und starke Funktionalitäten für die erweiterte Suche erlauben dabei auch sehr komplexe Anfragen.

Die Suchmaschinen können unter www.chemistry.de - Stichwort "Datenbanken" aufgerufen werden.

Weitere Informationen

FIZ CHEMIE Berlin
Postfach 12 03 37
D-10593 Berlin

Ansprechpartner

Dr. Anthony Flambard
Leiter, Marketing & Vertrieb
Tel: +49 (0)30 / 399 77- 140
Fax: +49 (0)30 / 399 77- 132

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht historischen Charakters sind, beziehen sich auf die Zukunft im Sinne des U.S. Sicherheitsgesetzes. Die vorausschauenden Aussagen sind Annahmen, die auf dem gegenwärtigen Informationsstand basieren und somit gewissen Unsicherheitsfaktoren unterliegen. Tatsächlich eingetretene Ergebnisse können von den vorausgesagten Ergebnissen durch vielfältige Faktoren wesentlich abweichen, hervorgerufen z. B. durch Veränderungen bezüglich Technologie, Produktentwicklung oder Produktion, Marktakzeptanz, Kosten oder Preise der Produkte von FIZ CHEMIE Berlin und Abhängigkeiten von Kooperationen und Partnern, Genehmigungsverfahren, Wettbewerb, geistigen Eigentums oder Patentschutz- und Copyrightrechten.